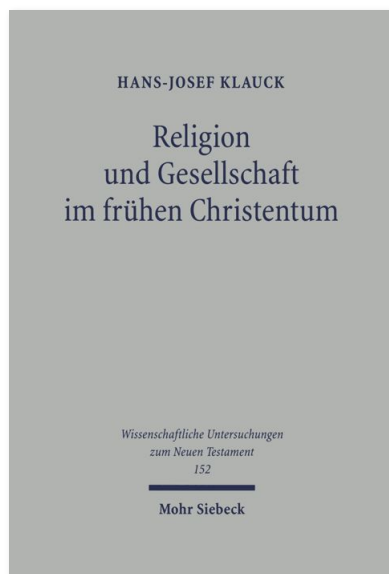


Hans-Josef Klauck

Religion und Gesellschaft im frühen Christentum

Neutestamentliche Studien



Die Sammlung von Aufsätzen aus den Jahren 1995 bis 2002 wird von einem umfangreichen Originalbeitrag eröffnet, der auf die neuere Diskussion um Monotheismus und Polytheismus eingeht. Hans-Josef Klauck bedient sich mehrheitlich der religionsgeschichtlichen und der sozialgeschichtlichen Methodik. Für den Vergleich mit dem Urchristentum erschließt er Beichtinschriften aus Kleinasien, Formen ekstatisch-inspirierter Rede von Cassandra bis zu den Zauberpapyri und Ehrendekrete für Junia Theodora in Korinth. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Beobachtungen zu Herrscherkritik und Kaiserkult im Neuen Testament. Die letzten drei Beiträge widmen sich dem Verhältnis von Exegese und Kirche. Für den Neudruck wurden alle Aufsätze durchgesehen sowie teilweise ergänzt und der Band wurde mit drei Registern versehen.

Hans-Josef Klauck Geboren 1946; 1977 Promotion; 1980 Habilitation; 1982-97 Professor in Würzburg; 1997-2001 Professor in München, 1999-2003 Honorarprofessor an der Universität Pretoria/Südafrika; ab 2001 Full Professor, ab 2006 Naomi-Shenstone-Donnelley Professor an der Divinity School der University of Chicago; 2016 emeritiert.

2003. X, 456 Seiten. WUNT I 152

ISBN 978-3-16-157256-2
DOI [10.1628/978-3-16-157256-2](https://doi.org/10.1628/978-3-16-157256-2)
eBook PDF 139,00 €

ISBN 978-3-16-147899-4
Leinen 139,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/religion-und-gesellschaft-im-fruehen-christentum-9783161572562/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104